

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser, Willkommen im Jahr 2016. Ein Jahr mit vielen Herausforderungen, wenn alle in eine Richtung ziehen ist es zu schaffen!

13 Tage ist 2016 alt. Der Silvesterhorror und die Sex-Attacken in Köln und anderswo bestimmen die restlichen 352 Tages des Jahres. Das politische Personal ruft stereotyp nach Strafverschärfung.



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de
Gerd Warda; Foto WOWIheute

Wohnungen nicht noch knapper werden, soll gebaut werden. Zielmarke: 400.000 pro Jahr. Ab Seite 4 lesen Sie, wie es gehen kann. Das Bauen jedoch allein reicht nicht, sondern es muss auch an Marketing gedacht werden. Wie beschreibt unser Experte Kay P. Stolp in seiner Kolumne ab Seite 47.

Und lesen Sie, wie Mieter sich ehrenamtlich für ihren Kiez stark machen. Dies ist ein Beispiel fürs Bürgereengagement, wie es unterstützt durch viele Wohnungsunternehmen und Genossenschaften auch bundesweit gelebt wird. In Berlin-Charlottenburg trafen sich über 70 Anwohner zu der Stadtteilkonferenz Klausenerplatz. Dr. Gabriele Mittag von der Gewobag hat es aufgeschrieben, ab Seite 50.

Januar 2016. Ein neues Heft, mit neuen Inhalten.

Klicken Sie mal rein. - Ihr Gerd Warda

Dabei stehen im Grundgesetz Artikel 3 die Eckpunkte, die für uns Deutsche gelten, aber auch für die, die zu uns kommen.

Art 3

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

und zum Nachlesen: <http://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>

Soweit das Grundgesetz. In einschlägigen Gesetzen ist vieles schon geregelt, wird aber nicht konsequent angewendet.

Aber die Wohnungswirtschaft will das Ihrige tun, denn ein Großteil der Menschen sind ihre Kunden, leben in ihren Wohnungen. Und damit

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft. Unser nächstes Heft 89 erscheint am 10. Februar 2016